

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 110.

Sonnabend den 11. Mai.

1867.

Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Die Magdeburg-Leipziger Eisenbahn macht bekannt: „Am Sonntag den 12. d. M. werden zu den um 5 $\frac{1}{4}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 11 Uhr Vormittags von hier abgehenden Zügen auf allen unseren Stationen Billets der ersten 3 Wagen-Classen nach Leipzig zum einfachen Fahrpreise ausgegeben werden, welche diejenigen Personen, die sie zur Hinfahrt benutzt haben, auch zur Rückreise und zwar an demselben Tage mit den um 6 und 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends aus Leipzig abzufertigenden, am darauf folgenden Montage mit allen Zügen, ausschließlich des Schnellzuges, berechtigen.“

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Jubilate (den 12. Mai) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Dienstag den 14. Mai um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Diaconus Pfanne.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr D. Neuenhaus.

Vormittags 8 Uhr academischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Prof. D. Tholuck.

Katholische Kirche: Um 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roderfeld. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Andacht Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 11. Mai Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 12. Mai um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler.

Hallescher Verschönerungs-Verein.

Die von uns empfohlenen Nist- und Brüttkästen für nützliche Vogelarten sind außer bei unserm Vorstandsmitgliede Herrn Kunstgärtner Röder, Steinweg Nr. 28, auch noch bei den Herren Angermann und Benemann (Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen) kl. Steinstraße Nr. 9 zu haben.

Der Vorstand des Halle'schen Verschönerungs-Vereins
Fitting.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.

(Monatsversammlung am 7. Mai.)

Der Sekretair des Vereins, Herr Rektor Dr. Opel, eröffnete die Versammlung durch Vorlegung der sehr zahlreichen litterarischen Novitäten. Von besonderem Interesse waren: 1) das 1. Heft des 2. Jahrgangs (1867) der von dem Magdeburgischen Geschichtsverein unter Leitung des Dr. Janicke herausgegebenen Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg. Dieses Heft enthält neben vielen andern sehr schätzenswerthen Arbeiten einen größeren Aufsatz des Dr. Janicke über „Magdeburg vor der Reformation.“ 2) Der XI. Band der „Märkischen Forschungen“, welcher die Geschichte der Familie der Herrn von Bismarck-Schröbenhausen bis zunächst zum Jahre 1562 enthält. — Aus der französischen Stadt Senlis war ein Schreiben eingelaufen, welches deutsche Geschichtsfreunde, die etwa die Pariser Ausstellung besuchen, auffordert, bei den neuen Ausgrabungen zu Senlis (die unter Anderm eine antike Arena freigelegt haben) nicht vorbeizugehen. — Professor Dr. Dümmeler theilt mit, daß — während akademischerseits für die Feier des 21. Juni d. J. eine kleine Schrift über die Vereinigung der Universitäten Wittenberg und Halle vorbereitet wird, — unser Verein anschließend zu demselben Zwecke die alten Statuten der Universität Wittenberg vom J. 1508, mit einer Einleitung von dem Vereinsmitgliede Professor Dr. jur. Muther in Rostock, vollständig herausgibt. Ferner referirte Prof. Dr. Dümmeler sehr ausführlich und sehr anerkennend über den ersten (im Manuscript vorliegenden, demnächst im Verlage der Waisenhandsbuchhandlung erscheinenden) Theil eines größeren Werkes von Professor Dr. Corssen über Schulpforta; das vorliegende Material behandelt die älteste Geschichte der Gegend und die Gründung von Schulpforta. — Professor Dr. Herzberg referirte über das treffliche Osterprogramm dieses J. der Realschule, bez. über den daselbst stehenden Aufsatz des Dr. Knauth über eine Anzahl ungedruckter, höchst werthvoller handschriftlicher Chroniken zur Geschichte der Stadt Halle im Mittelalter. — Aus dem im J. 1866 erschienenen ersten Bande des Justiz'schen Werkes über Winkelman, welcher am 4. April 1738 in Halle als Student immatriculirt wurde, gab Herr Professor Dr. Conze sehr anschauliche Mittheilungen über die damaligen Zustände unserer Universität; anschließend gab Herr Dr. Schwetschke einige Notizen über den bei dieser Gelegenheit oft erwähnten Prof. Schulze, welcher, — halb Mediciner, halb Philologe, — Gründer der bescheidenen Anfänge des Univ.-Münzkabinetts, seiner Zeit als feiner Latinist und beliebter Programmschreiber einen großen Ruf hatte. — Zuletzt theilte Dr. phil. M. Heyne die von ihm auf einer Osterländischen Privatbibliothek entdeckten, bisher ungedruckten, Statuten der Stadt Weissenfels vom J. 1619 mit, meistens das Polizeirecht dieser Stadt enthaltend; diese Notizen geben ein wahrhaft tragikomisches Bild des an orientalischen Schmutz gemahnenden Zustandes der Straßen und Kloaken des damaligen Weissenfels, aber auch Kenntniß von höchst achtungswerthen Reformbestrebungen der damaligen städtischen Behörden jener Stadt. — Schließlich legte auf Veranlassung des Herrn Banquier Lehmann Herr Professor Conze einen kleinen Münzschatz vor, der bei dem Abbruch des Kirchner'schen Hauses in der gr. Steinstraße neuerdings vermauert gefunden worden ist; es sind meistens Weissenfische Groschen aus dem 16. Jahrhundert.

Für die Bausache des Diaconissenhauses sind weiter nachfolgende außerordentliche Geschenke eingegangen, welche wir mit herzlichem Dank bescheinigen:

- Von Herrn Prof. D. 50 R.
Aus Soest 20 "
Von R. N. durch Stadtpost an Prof. Beyßlag 25 "
Halle, den 8. Mai 1867.

Der Vorstand des Diaconissenhauses.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 9. Mai 1867.

Preise mit Anschlag der Courtage.

Weizen: die Zufuhr etwas umfanglicher, Geschäft ruhiger als in der Vorwoche, behauptete aber die letzten Notierungen, 170 R. 86 - 88 R. bez.
Roggen: mehr offerirt als in den letzten Tagen, Geschäft nicht ohne Leben, 168 R. 68 - 70 R. bez.
Gerste: nicht verändert, 140 R. 51 - 52 R. bez.
Hafer: behauptete die letzten Preise, 100 R. 31 1/2 - 32 R. bez.
Hilfsfrüchte: nichts gehandelt.
Mais: ohne Geschäft.
Kraut: nach Qualität 13 - 13 1/2 R. bez.
Klee- und Desfaaten: ohne Handel.
Stärke: fest und unverändert 8 1/2 R. bez.
Spiritus: wie zuletzt, Kartoffel loco 18 1/2 R. bez., Rüben 16 2/3 R. bez.

Rohzucker: die bessere Lage des Marktes, die zuletzt gemeldet wurde, behauptete sich, nur zögern die inländischen Raffinerieen, sich den Forderungen der Eigener zu fügen, weil das Geschäft in Fabrikaten noch gedrückt ist.
Syrup: loco wie zuletzt 35 - 37 1/2 R. bez.
Pflaumen: ohne Umsatz.
Kartoffeln: Speise. ansehnlich weichend, 20 - 22 R. bez.
Delfinen: 1 1/2 - 1 7/8 R. bez.
Futtermehl und Kleie: wie zuletzt.
Gen.: 1 1/4 - 1 1/2 R. bez.
Langstroh: 6 1/2 R. bez.
Flußfrachten: Ladungen gel., Frachten still.

Tageschau.

Sonnabend den 11. Mai

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 2 - 4 Uhr Nachmittags.
Marienbibliothek 2 - 3 Uhr Nachmittags.
Sammlungen.
Das Antiken-Cabinet der Universität 9 - 10 Uhr Vormittags (im Gebäude der Universität - Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).
Städtisches Leibhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Sparcassen.
Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8 - 1 Uhr Vormittags; 3 - 4 Uhr Nachm.
Spar- und Vorschuß-Berein (Wilberstraße 13), Kassenstunden 10 - 12 Uhr Vorm. und 2 - 5 Uhr Nachm.
Vereine.
Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7 - 1/2 Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (St. Sanberg 15) 7 1/2 - 10 Uhr Abends.
Jünglings-Verein (Planergasse 6) 8 Uhr Abends.
Berein junger Kaufleute 8 - 10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Müchener Brauhaus) 1 Tr.
Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr bei „Schlüter.“
Naturforschende Gesellschaft 4 Uhr Nachmittags in der „Residenz.“
Liedertafeln.
Halle'sche Liedertafel, Übungsstunde von 8 - 10 Uhr Abds. auf dem „Jägerberge.“
Bereinigte Männerliedertafel, Übungsstunde von 8 - 10 Uhr Abds. im „Paradies.“
Schülerische Liedertafel, Übungsstunde von 8 - 10 Uhr Abends im „Fürstentbal.“
Bäder.
Zabel's Bade-Anstalt im Fürstentbal. Trich - römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.
Alle Arten Bännenüber zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.
J. G. Mann und Söhne: bei 1) Hensel & Säner, Leipzigerstraße. 2) Rothfagel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schlad, am Wasserhaus. 5) Thurm am Moritzthor. 6) Wolf, an der Post. 7) Lanterhahn, am Klausthor. 8) Klinsmann.

gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An der Pfeffer'schen Buchhandlung am Markt.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle. 9. Mai 1867.

Table with 7 columns: Stunde, Luftdruck Par. Lin., Dampfspannung Par. Lin., Relative Feuchtigkeit Procente, Luftwärme R. Grade, Wind, Wetter. Rows include Mrg. 6, Mitt. 2, Abd. 10, Mittel.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte. 9. Mai.

Table with 5 columns: Beobachtungszeit, Ort, Barometer Pariser Linien, Temperatur Reaumur, Wind, Allgemeine Himmelsansicht. Rows include 6 Mrg. Memel, Berlin, Trier, 8 Paris, Caparanda, Moskau.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 13. Mai c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr. Öffentliche Sitzung.

- 1) Ableitung des Kellerwassers aus dem Rathskeller. 2) Jahresrechnung des städtischen Beigamtes pro 1864. 3) Bewilligung einer Terrain-Entschädigung. 4) Mittheilung über die Hoppe'sche Stiftungsmasse. 5) Erneuerung des Oberglauch'schen Thores. 6) Bauliche Veränderungen in der Arbeits-Anstalt. 7) Verpachtung von Ackerparzellen. 8) Bewilligung des Kostenbeitrages für eine Herstellung an der Glaucha'schen Kirche. 9) Beschluß über den Anschlag des Gymnasialgebäudes und den Beginn des Baues.

Geschlossene Sitzung.

- 10) Wahl eines besoldeten und eines unbesoldeten Stadtrathes. 11) Wahl eines Abgeordneten zum Provinzial-Landtage und zweier Stellvertreter. 12) Wahl der Schiedsmänner für die Bezirke V. und XI. 13) Definitive Anstellung eines Beamten.

Der Vorsitz der Stadtverordneten GLoeckner.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Konkurs über den Nachlaß des Restaurateurs Johann Christian Theodor Hummelmann hier ist durch Vertheilung der Masse beendet.

Halle, den 3. Mai 1867. Königl. Kreis-Gericht 1. Abtheilung.

Eine Ziege verkauft Rathswerder 2.

Haus-Verkauf.

Mein vor dem Geistthor Nr. 18 sehr angenehmes gelegenes Haus nebst dem dazu gehörigen, den Mühlweg entlang gelegenen 2 1/2 Morgen großen Ackerland, einige 40 Ruthen Straßenfront und zu Baustellen sehr gut zu verwerthen, beabsichtige ich veränderungs halber zu verkaufen.

A. Bickel.

Mahagony- und birchene Stühle und Sopha-gestelle, Tische zu billigsten Preisen

Mühlporfte 5.

Alle Arten von Gefirsen, Kasernen und alle Fraiß- und Schweißarbeiten werden schnell und billigt geliefert

Mühlporfte 5.

in Centner gebunden Klausthorstraße 13.



Nothwendiger Verkauf.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.,
den 1. Mai 1867.

Das dem Chemiker **Otto Walduin Senff**, jetzt zu dessen Konturs-Masse gehörige, zu Morl belegene und im Hypothekenbuche von Morl vol. II. Nr. 41 eingetragene Fabrik-Grundstück, abgeschätzt auf

11,432 R^r. 25 Sgr.,

soll mit mehreren zum Betriebe der Fabrik erforderlichen, besonders auf

3416 R^r. 9 Sgr.

abgeschätzten Utensilien, zufolge der nebst Hypotheken-Schein in unserer Registratur einzusehenden Tage,

am 30. November d. Js. von
Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Kreisrichter **Vassfa** an ordentlicher Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 40, subhastirt werden

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realsforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Die dem Aufenthalte nach unbekanntem Erben des verstorbenen Gläubigers **Dobergrath a. D. Carl Theodor Senff**, sowie der Gläubiger **Eliaß Bosse** aus Teuschenthal bezüglich dessen Erben werden öffentlich zu dem Termine vorgeladen.

Brennholz-Verkauf.

Ca. 200 Heufen Unterholz sollen
Sonntag den 12. Mai c. Nachmittags
2 1/2 Uhr in der Krake bei Ammendorf
meistbietend verkauft werden.

Sammeltag: bei Herrn **Hellmuth** im Gasthof „zum Eichertale“ zu Ammendorf.

Beesen a/E., am 10. Mai 1867.

F. Knop.

Original-Loose 1. Classe
Königl. Preuß. Hannov. Lotterie,
Ziehung am 17. Mai c.
sind in 1/4 à 4 R^r. 10 Sgr., 1/2 à 2 R^r. 5 Sgr.,
1/4 à 1 R^r. 2 1/2 Sgr. bei umgehender Bestellung zu beziehen durch die
Königl. Preuß. Haupt-Collection von
A. Molling in Hannover.

Literarische Anzeige für Bruchleidende.

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und gegen frankirte Briefe zu beziehen:

Radikale Heilung der Brüche.

Eine kurze Erklärung über Behandlung der Brüche nebst Beispielen über Heilung verschiedener Brüche, nach authentischen Quellen bearbeitet.
Der Verleger: **Krüß-Altherr**
in Gais, Kanton Appenzell, Schweiz.

Kupfer-Schablonen

zum Verzeichnen der Wäsche empfiehlt billigt
C. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße 42.

Dr. Müller,

pract. Arzt von Coburg, consultirt am 15. Mai
Gicht- und Hämorrhoidalfranke im
Hôtel „zum goldenen Ring.“

Eine **Fett-Glanzwichse**, welche durch ihre guten Eigenschaften sich selbst empfiehlt, dem Leder rasch einen tiefen, schwarzen Glanz ertheilt und dasselbe weich und gut erhält, ist billig zu haben in der Fabrik **Värgasse 4.**

Um Jedermann Gelegenheit zu geben, diese Wichse zu probiren, werden heute bis 9 Uhr Proben gratis abgegeben.
D. Keller.

Braunbier

heute Sonnabend in der Neumarkts-Brauerei bei
Julius Müller.

Thür. Stückbutter, täglich frisch, desgl. sehr schöne Speisefartoffeln, gutes Landbrot, sehr schöne Käse, sowie alle Victualien Bahnhofstr. 13.

Sölner Leim, à U. 5 1/2 Sgr., bei
F. Wiedero.

Culmbacher Bier, 25 Fl. 1 R^r, bei
F. Wiedero.

Ein Schwein zu verkaufen, 1/4 Jahre alt
an der Halle Nr. 1.

Pelzfachen

werden fortwährend noch angenommen zur Aufbewahrung gegen Mottenschaden.

S. Krebs, Kürschner und Mützenfabrikant,
Weidenplan 18.

Matrassen zu den billigsten Preisen, alle Arten **Polsterarbeiten** fertigt gut und schnell in und außer dem Hause

F. Keil, im Gasthof „zum blauen Hecht.“

Ein brauchbares Schornsteinrohr wird zu kaufen gesucht
gr. Steinstraße 26.

Kleine Selterwasserflaschen werden gekauft
alter Markt 25.

Geld! Geld!!

Kleine Posten, von 1 R^r. an — auf Monate lang — werden **ohne Nutzen** gern geliehen und besorgt **Geiststraße 61** (Weintraube), Zimmer Nr. 9. Sprechstunde 7—10 Uhr Vorm.

Ein Tagsschneider

wird sof. gewünscht gr. Ulrichsstr. 1.

Reparaturen, wie **Neupflasterungen** werden dauerhaft und billig gefertigt und bittet um gültige Aufträge **C. Legel**, Steinsegerstr.,
Rathhausgasse 1.

Puzarbeit jeder Art wird stets schnell und sauber ausgeführt in den „drei Schwänen“,
Rannische Straße 16, 1 Tr.

Ich empfehle mich einem geehrten Publikum als Hebamme.
Friederike Gramme geb. Lohje,
Zbalgasse 4.

Herrn- und Knabenmützen in Seide, sowie in jedem beliebigen Stoff, sind billig zu haben bei
F. Körner, Schüllershof 9.

12—1500 Thlr. werden zur zweiten Stelle zu 5 1/2 % Zinsen baldigt zu leihen gesucht. Adressen abzugeben in der Exped. d. Bl.

Ein junger Mann in den dreißiger Jahren sucht eine Stelle als Vole. Auch kann nach Wunsch 50 % Caution gestellt werden. Gefäll. Offerten unter **W. N.** in der Exped. d. Bl.

Ein **brauchbarer Malergehülfe** wird nach auswärts verlangt und ist Näheres zu erfahren Leipzigstraße 47 bei **G. S. Quarg.**

Eine stille, pünktlich zahlende Beamtenfamilie sucht in den nahe liegenden Straßen der alten Promenade eine mittlere, gesund gelegene und nicht über zwei Treppen hohe Wohnung von zwei Stuben, etlichen Kammern, Küche und sonstigem Zubehör zu miethen und am 1. October zu beziehen. Gefällige Offerten mit Preisangabe bittet man unter **J. B.** in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Ein Laden nebst Wohnung zu vermieten
Leipzigstraße 6.

Eine geräumige Niederlage, Keller, Bodenräume und Comptoir zu vermieten Leipzigstraße 6.

Eine Wohnung, bestehend in 2 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller, Bodenkammer, Torfstall und Mitgebrauch des Waschhauses, ist zu Michaelis von kinderlosen Leuten zu beziehen
vor dem Steinthor 9.

Zu beziehen sind zum 1. Juli 3 Stuben, mehrere Kammern, Küche u. Zubehör. Zu erfragen
Bahnhofstraße 13, part.

Zwei Wohnungen zu 36 und 30 R^r. sind nahe der neuen Promenade zu vermieten. Zu erst.
Liliengasse 14.

Eine Wohnung vermietet Weingärten 31.

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen ist ein Logis
Mauergasse 10.

Zu vermieten ist eine St. u. K., gut möbl., an einen ruhigen Miether
Mittelstraße 19.

Zu vermieten ist eine möbl. Stube
am Markt, Vörgasse 12.

Eine **freundliche und fein möblierte Wohnung** an einen oder zwei einzelne Herren sofort oder 1. Juni zu beziehen alter Markt 35.

Zu vermieten 2 gesunde, noble Wohnungen à 3 St., 2 K., K. u. K., Parterre, à 72 R^r;
Bel-Étage à 84 R^r.
Mühlgraben 1.

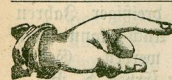
Die bisher vom Baumeister **Etraube** bewohnte freundliche und im guten Zustande befindliche Wohnung, Leipzig Platz 4, ist zum 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres bei
Herrn **Weineck**, im Fürstenthal.

Vor dem Rannischen Thor sind zwei Sommerwohnungen, Familienlogis (auch getheilt) nebst Garten zu vermieten und können nach Wunsch auch für längere Zeit bewohnt bleiben. Auskunft
Brüderstraße 21, 2 Tr.

Möblierte Wohnungen verm. kl. Ulrichsstr. 12.

Fette Kieler Sprossen und fette Kieler Bücklinge empfing C. Müller.

Naumburger Felsenkeller-Lagerbier auf Eis, vorzüglich. Goldene Rose, Rannische Strasse.



Sämmtliche Biere liegen von jetzt ab bei mir auf Eis. Berliner und Magdeburger Zeitungen, sowie die Ziehungsliste der Engl. Sächsischen Lotterie liegen bei mir stets zur Ansicht.

S. Fr. Berger, gr. Klausstraße Nr. 3.



Sonnabend Wurstpickenik mit Lehm und Stroh Frankensstraße Nr. 5 bei Christian Semm.

Sonntag Nachmittag Schweinauskegeln bei Chr. Semm, Frankensstraße Nr. 5.

NB. Die so beliebte Sonnekalb u. Schmidt'sche Capelle wird für gute Unterhaltung sorgen. Bier ff.

Engl. Schmiedenusskohlen von vorzüglich schöner Qualität, frisch aus den Kähnen, billigt bei Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.

Die so schnell vergriffene Oberschaalfeise à U. 3 Gr. 9 S., Talgfeise 8 U. 1 P., Harzfeise à U. 3 Gr. 6 S. habe ich wieder erhalten.

Johanne Callm, früher H. Sauer, Rannische Straße Nr. 3.

Mein Lager fertiger Herrengarderobe, sowie Lager von Tuchen und Stoffen zur Anfertigung, halte ich bestens empfohlen. Carl Ehrhardt, Schneidermeister, Markt. Arbeitsrosen für Bauhandwerker und Fabrikier sind wieder in guter Qualität angefertigt. D. D.

Wegen des Umbaues meines Geschäftslocales befinden sich meine

Buchhandlung und Leihbibliothek

bis zum 1. Juli dieses Jahres

Kleinschmieden Nr. 8,

im früher Barnitson'schen Hause.

Hermann Tausch.

Café Royal, Rathhausgasse Nr. 7.

Von heute ab Bier direkt vom Eis und auf Eis. C. Dreßner.

Ammendorf. Sonntag Gesellschaftstag, Tanzkränzchen, Omnibusfahrt. Hierzu ladet freundlichst ein Ratsch.

Roßfleisch, prima, bei Fr. Thurm.

Heute Sonnabend Warme mit bei Fr. Thurm.

Knackwürstchen, rein, frisch und schön, bei Fr. Thurm.

Capital = Gesuch.

500 Thlr. sehr gute zweite Hypothek, auf einem auswärtig gelegenen Hausgrundstücke habend, sollen cedirt werden. Nähere Auskunft erteilt Otto Ebert in Halle, Rathhausgasse 13, 2 Treppen.

Ein kleines Kind wird in gute Pflege genommen. Feldstraße 4.

Im Nähen geübte Mädchen finden Beschäftigung. Schmeerstraße 13.

Ein ordentl. arbeitsames Mädchen wird 1. Juni gesucht. gr. Ulrichsstraße 28.

Eine elegante, möbl. Stube mit Schlaffcabinet ist an einen Herrn zu verm. kl. Berlin 1.

2 freundl. Zimmer als Schlafst. Vockshörner 9.

Anst. Schlafstellen offen Steinbocksgasse 2, 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost offen Strohhofspitze 19.

Zwei anst. Herren finden Logis mit oder ohne Kost. Wallstraße 10.

Auf der Straße von Trotha nach Halle ist am

Dienstag ein Operrnguter verloren. Gegen anständige Belohnung abzugeben.

Moritzzwinger 7, 2 Tr. rechts.

Ein weiß- und braungefleckter Jagdhund ist zugelaufen. Abzuholen in Steuden Nr. 4.

Ein kleiner Hund mit Halsband zugelaufen. Grafsweg 16.

Ein hochgelber Kanarienvogel ist entflohen. Abzugeben gegen Belohnung kl. Sandberg 3.

Anst. Mädchen für Küche u. Hausarbeit weist nach Frau Schmeil, kl. Sandberg 10b.

Am Montag wurde ein silb. Klemmer in der Märkerstraße, auf dem Markte oder in der kl. Klausstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben neue Promenade 4.

Verloren

wurde ein Damentaschentuch, ringsum gestickt, leinen, gez. M. G., auf dem Wege vom Felsenkeller bis botanischen Garten. Höflichste Bitte an den ehrlichen Finder, resp. Finderin, dasselbe abgeben zu wollen bei Frau Prinz, a. d. Halle 19.

Bürger-Verein.

Sonntag den 12. Mai in Schlüters Salom Soirée mit Theater (Carlschens erste Liebe). Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Der Vorstand.

Rindermann's Restauration. gr. Ulrichsstraße 44. Täglich musikal. Abendunterhaltung.

Münchener Brauhaus.

Sonnabend früh Speck- und Zwiebelkuchen. F. Deyer.

Kresschmer's Restauration. kl. Ulrichsstraße 4.

Sonnabend früh Speck- und Zwiebelkuchen.

Gröllwitz.

Sonntag Abschieds-Concert des Komikers Fris Wittig, wozu ich freundlichst einlade. W. Arnicke.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Nach langen schweren Leiden starb heute früh 8 $\frac{1}{4}$ Uhr in dem festen Glauben an ihren Erlöser unsere gute Tante und Schwägerin, die verwitwete Frau Henriette Schulze geb. Keil, im 56. Lebensjahre.

Dies ihren vielen Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung.

Halle den 9. Mai 1867.

Die Hinterbliebenen.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 9. Mai Abends am Unterpegel 6' 9"
am 10. Mai Morg. am Unterpegel 6' 7"